

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 47/48 (1906)  
**Heft:** 16

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben von

**A. WALDNER**

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

**Abonnementspreis:**  
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr  
Inland. 20 " " "

**Für Vereinsmitglieder:**  
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr  
Inland. 16 " " "  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

**Abonnements**  
nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger*  
und *alle Buchhandlungen*  
und *Postämter.*

**Insertionspreis:**  
Für die 4-gespaltene Pettizeile  
oder deren Raum 30 Cts  
Haupttitelseite: 50 Cts

**Inserate**  
nimmt allein entgegen:  
*Die Annoncen-Expeditio<sup>n</sup>*  
**RUDOLF MOSSE,**  
Zürich,  
Basel, Bern, St. Gallen,  
Berlin, Breslau, Dresden,  
Frankfurt a. M., Hamburg,  
Köln, Leipzig, Magdeburg,  
München, Stuttgart, Wien

des Schweizer Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

## Neue Dachkonstruktion für Fabrik-Bau

**Vorteile:**



1. Unabhängigkeit der Gebäudelage von der Himmelsrichtung.
2. Geringstes Gewicht bei sehr guter Isolation.
3. Unübertroffene Lichtwirkg. mit spezieller Lüftungsvorrichtung.
4. Rasche und **billigste** Erstellung bei jeder Jahreszeit.
5. Beste Eignung auch für schwierige klimatische Verhältnisse.
6. Widerstandsfähigkeit gegen Feuer; billige, feuersichere Imprägnierung durch Flammenschutz-Anstrichmasse.

Empfohlen als **rationellstes System** für Magazine, Lagerhäuser, Werkstätten, Maschinenfabriken, Glaserelen, Elektrizitätswerke, Spinnerelen, Weberelen, Bleicherelen, Färbereien, Güterhallen, Markthallen, etc.

Patent-Inhaber:

**Séquin & Knobel, Rütli** (Zürich),  
Zivil-Ingenieur-Bureau für modernen Fabrikbau.

Vertretung und Ausführung:

**KOCH & Cie.,** vorm. E. Baumberger & Koch, **Basel,**  
Unternehmung für Dachkonstruktionen- und Bodenbelags-  
Arbeiten.

⊕ Patent Nr. 23428

## Vergebung von Eisenkonstruktionen.

Die Direktion der Schweizerischen Rheinsalinen in Rheinfelden hat für den Neubau eines in Ryburg bei Möhlin zu erstellenden Siechhauses die Eisenkonstruktion für das Holzzementdach zu vergeben.

Die näheren Unterlagen können bei der genannten Direktion eingesehen werden, woselbst auch die Angebotsformulare und Bedingungen kostenlos erhältlich sind. Die Zeichnungen werden gegen Einsendung von Fr. 3. — abgegeben.

Die Angebote sind verschlossen mit der Aufschrift: «Angebot auf Eisenkonstruktion» an untenstehende Adresse bis spätestens Donnerstag den 3. Mai 1906, nachmittags 3 Uhr, einzureichen.

Rheinfelden, den 18. April 1906.

Die Direktion  
der Schweiz. Rhein-Salinen.

**Favre & Cie.**

Zürich



Asphalt- u. Beton-  
Baugeschäft

Spezialität

**Feuerfeste Bauten  
in armiertem Beton**

Erstellung  
ganzer Fabrikanlagen

## Stellen - Ausschreibung.

Beim Tiefbauamte der Stadt Zürich ist die Stelle eines

**Assistenten**

(Ingenieurs) zu besetzen.

Von den Bewerbern wird der Ausweis abgeschlossener polytechnischer Bildung und mehrerer Jahre praktischer Tätigkeit verlangt. Nähere Auskunft über die Obliegenheiten erteilt der Stadtingenieur, Stadthaus III. Stock.

Die Jahresbesoldung beträgt je nach den ausgewiesenen Fähigkeiten und den Leistungen 3000—5000 Franken.

Anmeldungen mit kurzer Beschreibung des Lebenslaufes und Beilage der Zeugnisse sind unter Angabe der Gehaltsansprüche bis zum 26. April 1906 dem **Vorstande des Bauwesens I,** Stadthaus Zürich, einzureichen.  
Zürich, den 6. April 1906.

Für die Bauverwaltung I der Stadt Zürich:  
**Der Sekretär.**

## Diplolithplattenfabrik A.-G. Dietikon-Zürich

empfeilt ihr vorzügliches Produkt als Belag von **Fahrstrassen, Trottoirs, Terrassen und Höfen, Bahnhöfen, Perrons, Güterbahnhöfen, Lagerhallen und Fabriken** jeder Art, sowie **Korridorbelag** für Kasernen, Schulen und sonstige Bauten. **Diplolithplattenbelag** ist fusswarm, staubfrei, wasserdicht, beinahe geräuschlos, fugenlos und von grösster Widerstandsfähigkeit. In der Schweiz verlegt bis Ende 1905: 45 000 m<sup>2</sup>.

**Alleinverkauf der Schürmannseisen**  
für **Massivdecken, Schlammkanalröhren** in arm. Beton mit Steinzeugschalen, eiförmig, div. Grössen. **Pat. No. 18655.**

Referenzen sowie jede wünschbare Auskunft und Preisangaben stehen bereitwilligst zur Verfügung.

Zur Fabrikation in der Schweiz **einzig** berechtigt.